

Vortrag und Diskussion:

Geschlechtsbezogene Gewalt an Universitäten. Ergebnisse der UniSAFE-Umfrage

Donnerstag, 30.11.2023, 17:00-19:00 Uhr

**Tagungshaus Alte Mensa, Emmy-Noether-Saal (EG), Wilhelmsplatz 3,
37073 Göttingen**

Die #MeToo-Debatte hat in den letzten Jahren zu einer erhöhten Aufmerksamkeit für das Problem der sexuellen Belästigung und geschlechtsbezogenen Gewalt in der Wissenschaft geführt. Dennoch bleibt das Ausmaß von geschlechtsbezogener Gewalt an vielen Universitäten und Forschungsorganisationen in Europa unbeleuchtet. Anstatt geschlechtsbezogene Gewalt als systematisches Problem in der Wissenschaft anzuerkennen, wird weiterhin über Einzelfälle gesprochen und andere Formen geschlechtsbezogener Gewalt neben sexueller Belästigung, wie z.B. psychische Gewalt und Machtmissbrauch, werden selten berücksichtigt.

Claudia Schredl wird die Ergebnisse der internationalen Umfrage des EU-Projekts UniSAFE zur Prävalenz und den Folgen geschlechtsbezogener Gewalt an 46 Universitäten und Forschungsorganisationen in 15 europäischen Ländern vorstellen. Diese zeigen das Ausmaß des Problems sowie den Handlungsbedarf für evidenzbasierte Maßnahmen zur Reduktion von geschlechtsbezogener Gewalt in der Wissenschaft in Europa auf. Im Vortrag werden auch Strategien und Empfehlungen zur Bekämpfung von geschlechtsbezogener Gewalt an Universitäten und Forschungsorganisationen präsentiert.

Referentin: Claudia Schredl, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter: www.uni-goettingen.de/unitoo

